



Liebe Mitglieder und Freunde unseres Vereins,

es ist schon eine Freude, wenn man unsere St. Aegidienkirche sieht.

Von welcher Seite man auch auf Oschatz zukommt, dieses Bauwerk in seiner cathedralartigen Monumentalität mit seiner markanten Doppelturm - fassade prägt unverwechselbar das Stadtbild. Wenn Besucher beim Anblick dieser Kirche ins Schwärmen kommen, sage ich immer: „**diese Kirche ist uns Lust und Last**“.

Und Sie, die Sie sich mit uns in besonderer Weise über die Jahre hin verbunden fühlen, werden dies verstehen. Denn noch immer- für viele unverständlich- bauen wir an dieser Kirche.

Nicht etwa, weil uns das Bauen Freude bereitet, sondern deshalb, weil sich immer wieder neue und unvorhersehbare Probleme auftun, die niemand vorher ahnen konnte.

Man muss berücksichtigen, dass St. Aegidien ca.170 Jahre alt ist !!



Erinnern Sie sich an den **43. Rundbrief**, in dem wir an die schadhafte Stellen im oberen Turmbereich aufmerksam machten?

Feuchtigkeit war durch den Putz gedrungen. Die Folge war, dass große Teile des Putzes abschlagen und erneut - nun in einer anderen Putzzusammenstellung- verputzt werden mussten. Kostenpunkt für beide Türme : **193.000,00 €**.

Nun, da der Winter vorüber

ist, entdeckten wir im Inneren des Turmes intensive Feuchtstellen. Also war wiederum Feuchtigkeit ins Mauerwerk gelangt. **Für uns rätselhaft.**

Auf der Suche nach der Ursache dieser Feuchtigkeit stellten wir auf der oberen Plattform, dort, wo sich der Schaft der Turmspitze befindet, kleine Spuren von Moos fest.

Hier mit dem Teleobjektiv festgehalten und abgebildet. Also musste auch von oben Feuchtigkeit ins Mauerwerk eingedrungen sein.

Dieser Mangel muss, sobald die warme Jahreszeit kommt, beseitigt werden. Und zwar soll eine witterungs- und uv-beständige, flexible PU-Dünnschicht aufgebracht werden, um zukünftig das Eindringen des Wassers von oben zu verhindern

....**Kostenpunkt: 20.297,20 € ! selbst aufzubringen !!!**



Nichts ersehnen wir sehnlicher als dies, dass wir endlich sagen können: „jetzt können wir erst einmal aufatmen“..... Ich denke,Ihr könnt das verstehen. Früher war der obere Teil des Turmes nicht verputzt. Da ist die eingedrungene Feuchtigkeit nicht so deutlich sichtbar gewesen. Nun aber, da die Kirchtürme vollständig abgeputzt werden mussten, weil Schadstoffe, die Steine regelrecht zersetzten, ist der Aufwand, hier endlich Ruhe hineinzubringen, enorm.

Ob wir Euch um Unterstützung bitten dürfen?? Ohne Euer aller Unterstützung ist das n i c h t zu schaffen !

Dazu fällt mir dieses Zitat von Albert Schweitzer ein:

„Viel Gutes kann der Mensch vollbringen, ohne sich Opfer zumuten zu müssen“.

Plakat
am
Platsch-
bad



Mit Ostern werden wir unsere **historische Türmerstube** wieder eröffnen. Ich bin froh, dass unser Türmerteam für den Start bereit steht. Immerhin sind es 33 Vereinsmitglieder, die garantieren, dass dies bis in die Weihnachtszeit möglich ist.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 14-17 Uhr

Sonnabend und Sonntag 11-17 Uhr

Anmeldungen für Gruppenführungen während der Öffnungszeiten

03435- 93 09 36 oder bei der Oschatz-Information 03435- 97 02 49

Wer noch mehr über unseren Verein wissen möchte, über die Geschichte der Kirche, unseres Vereins, über die bisherigen Baumaßnahmen, über unsere Aktivitäten, den „Oschatzer Musikherbst“, der in kommenden Jahr seinen 20. Geburtstag feiert etc. den laden wir ein, sich auf unserer Internetseite zu informieren:

www.rettet-st-aegidien.de

Termin für das **Konzert des Oschatzer Musikherbstes: 25. August, 19.00 Uhr als „Wandelkonzert“.....**bitte vormerken!****

Seid herzlich begrüßt, ihr lieben Mitglieder, Freunde und Helfer , Euere

Dietrich Kötter

Berthold Lehmann